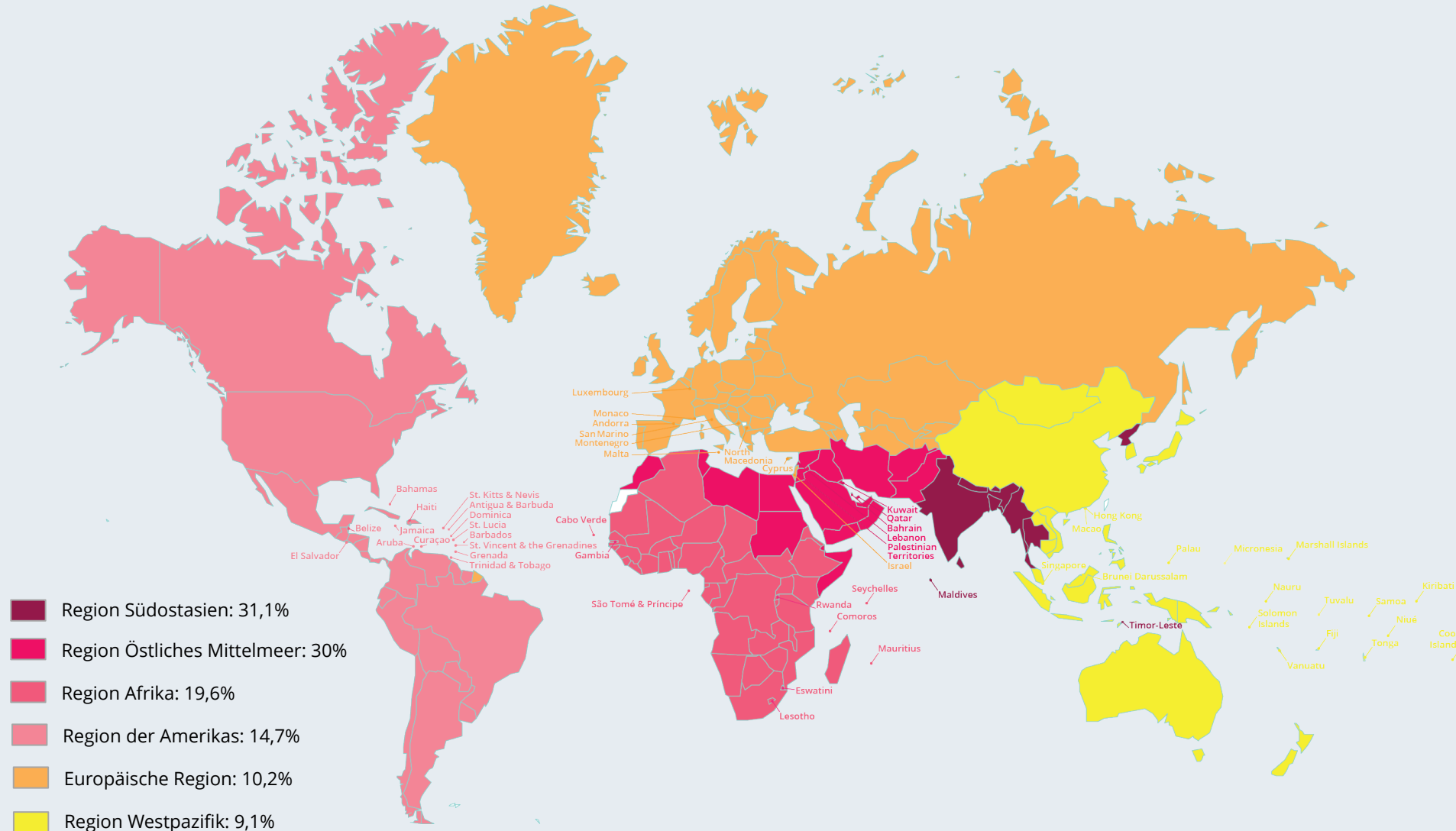


Verbreitung Antimikrobieller Resistenzen (AMR): Unterschiede zwischen den WHO-Regionalgruppen

Karte des Monats Oktober 2025



- Am 13. Oktober veröffentlichte die Weltgesundheitsorganisation (WHO) ihren neuen „Global Antibiotic Resistance Surveillance Report“.
- Er liefert die bisher umfassendste Analyse zur Verbreitung antimikrobieller Resistenzen (AMR) weltweit. Grundlage hierfür waren Daten von über 23 Millionen Infektionsfällen aus 110 Ländern (2016-2023). Er schätzt zudem Resistenzniveaus sowie -trends bei zentralen Erregern ein.
- Laut dem Bericht war im Jahr 2023 jede sechste bakterielle Infektion weltweit resistent gegen Antibiotika, wobei die Resistenz in über 40% der überwachten Erreger-Antibiotika-Kombinationen zwischen 2018 und 2023 zunahm.
- Die Ergebnisse zeigen außerdem deutliche regionale Unterschiede: Die Antibiotikaresistenz war in den Regionen Südostasien und Östliches Mittelmeer alarmierend (etwa jede dritte Infektion), besorgniserregend in Afrika (jede fünfte) und beunruhigend in Europa (jede zehnte) sowie im Westpazifik (jede elfte Infektion).

Erstellt von: Linde Buder

Quelle: <https://www.who.int/publications/i/item/9789240116337>